

Der Soziale Dienst der AOK Baden-Württemberg

Soziale Arbeit im Fokus Alter

• Dr. Nicole Westenhöfer
Ganzheitliche Gesundheitsbegleitung

• AOK Baden-Württemberg
Stuttgart, 16.11.2023

Der Soziale Dienst der AOK Baden-Württemberg



Die AOK Baden-Württemberg

- übernimmt soziale Verantwortung, die sie als Marktführerin im Land im besonderen Maße hat
- ist Gestalterin innovativer, umfangreicher Versorgung
- nimmt ihre Rolle im Gesundheitswesen in Baden-Württemberg ernst
- etabliert professionelle Strukturen, um ihre Versicherten optimal und bedarfsgerecht im Krankheitsfall zu unterstützen
- sieht es als ihre Aufgabe, das Gesundheitswesen und die Versorgung der Menschen aktiv zu verbessern
- ist davon überzeugt, dass regionale Strukturen zu besseren Ergebnissen führen, weshalb in den AOK-Bezirksdirektionen kompetente Ansprechpartner*innen zur Verfügung stehen (wohnnaher KundenCenter)



Beratungsangebote des Sozialen Dienstes

Pflegeberatung nach § 7a SGB XI für Betroffene und Angehörige

- Anspruch auf Pflegeberatung haben:
 - Personen, die Leistungen der Pflegeversicherung erhalten, oder einen Antrag gestellt haben und einen erkennbaren Hilfe- bzw. Beratungsbedarf haben
 - pflegende Angehörige (Satzungsleistung)
- Beratung erfolgt durch Sozialpädagog*innen mit Zusatzqualifikation Pflegeberater*in nach § 7a SGB XI
- Einsatz der Methode Case Management für Versicherte und deren Angehörige
 - Vertiefende und längere Beratung, Begleitung und Unterstützung
- Gemeinsame Entwicklung einer individuell geeigneten Lösung für die Pflegesituation
- Kostenfreie Beratung auch im häuslichen Umfeld/Hausbesuch



Beratungsangebote des Sozialen Dienstes

Pflegeberatung nach § 7a SGB XI für Betroffene und Angehörige



- Beratungsangebote zu
 - Leistungen der Kranken/- und Pflegekasse und Leistungen anderer Sozialleistungsträger, z. B. Unterstützung bei der Antragsstellung beim "Sozialamt"
 - Pflege in der jeweiligen individuellen Situation
 - medizinischen und therapeutischen Maßnahmen
 - Hilfemöglichkeiten in der Nähe, z. B. Pflegekurse, Selbsthilfe, Nachbarschaftshilfe, Besuchsdienste
 - Organisation und Finanzierung der Hilfemöglichkeiten
 - einer möglichst hohen Lebensqualität
 - dem Erleben der Situation als Angehörige*r und zum Umgang mit der Pflegesituation

Übergeordnetes Ziel der Pflegeberatung bei der AOK Baden-Württemberg ist das Erhalten bzw. Erreichen einer stabilen Versorgungssituation in der Häuslichkeit.

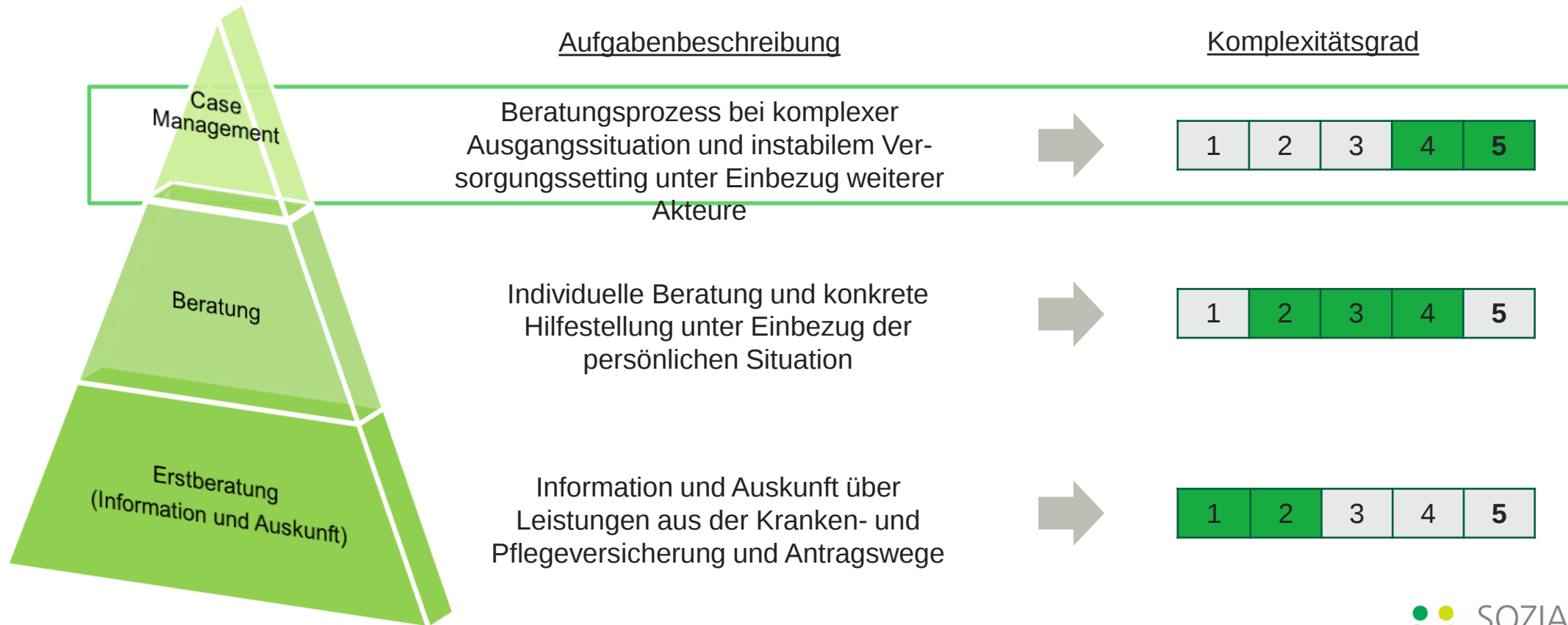


- Zusammenarbeit des Sozialen Dienstes mit (regionalen) externen Kooperationspartnern zur verbesserten Versorgung und deren Gestaltung im Einzelfall
- In der Funktion als „Lots*in“ zur Anbindung der Versicherten an das (regionale) Hilfenetz
- Ziel: Kooperation nicht Konkurrenz
- Zusammenarbeit stärken durch konkrete*n Ansprechpartner*in, regelmäßigen Austausch, festgelegte Kommunikationswege und unterstützende Beratung der gemeinsamen Klient*innen
- Vertragliche Kooperation (HzV-/ Facharztverträge) und nicht-vertragliche Kooperationen (Bsp.: Suchtberatungsstellen)
- Fallspezifische (einzelfallbezogen) und fallunspezifische Kooperation (Aufbau und Pflege der Kooperation)
- Vorteile der Kooperation
 - Mehr Zeit für Ihre Kernaufgaben
 - Erfolgreichere Behandlung und Umsetzung Ihrer Empfehlungen und Erhöhung der Compliance
 - Noch zufriedenere Patient*innen durch Vernetzung der Systeme und gemeinsame Koordination

Der Soziale Dienst der AOK Baden-Württemberg

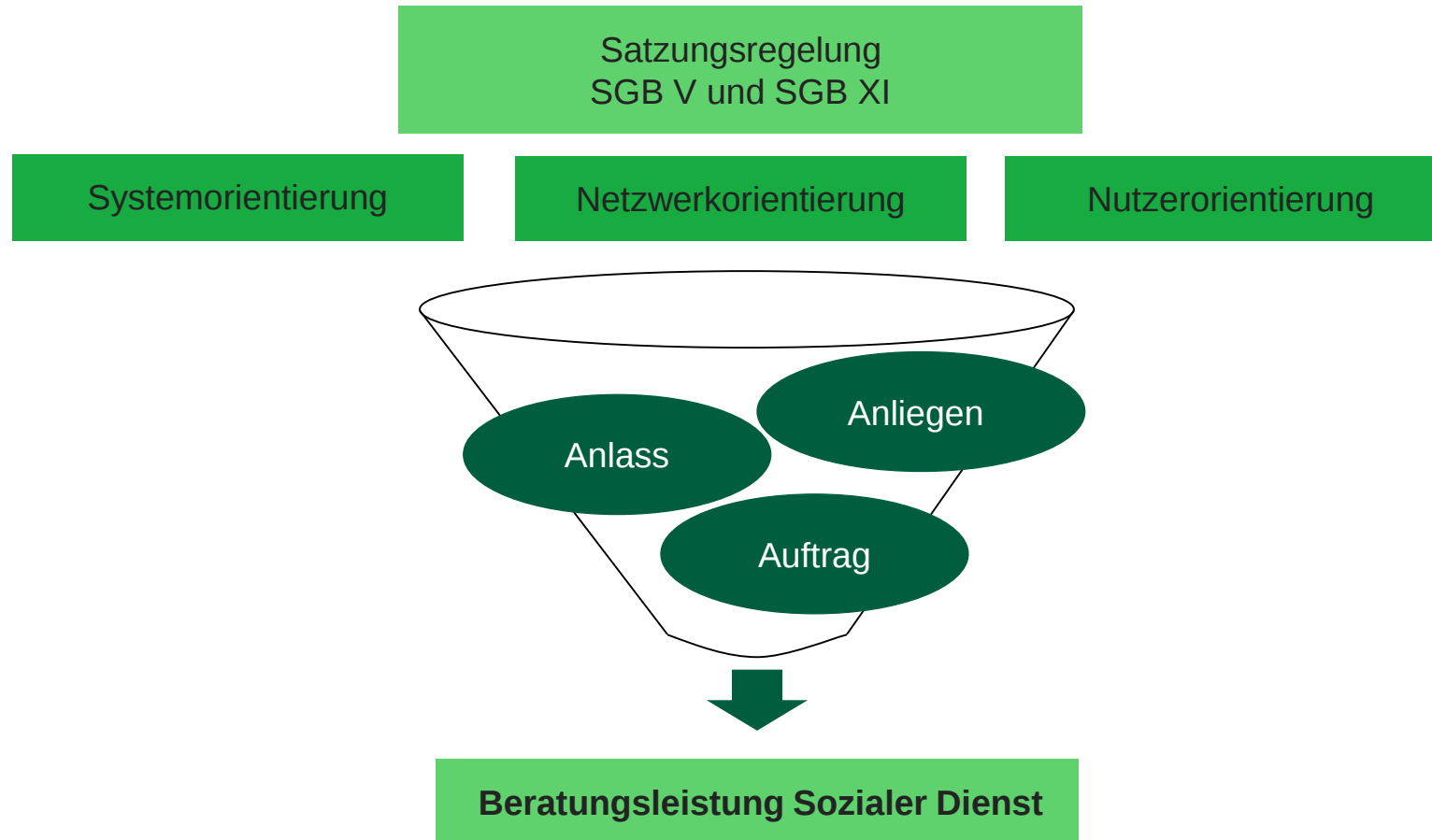


Was ist das Ziel?



Der Soziale Dienst der AOK Baden-Württemberg

Wann wird der Soziale Dienst tätig?



Back up

~

Der Soziale Dienst der AOK Baden-Württemberg



Was ist der Soziale Dienst?

Der Soziale Dienst als Satzungsleistung der AOK Baden-Württemberg

- ist eine exklusive Dienstleistung, die ausschließlich von der AOK Baden-Württemberg angeboten wird
- stellt die bedarfsgerechte Versorgung der AOK-Versicherten sicher
- bietet Unterstützung und Beratung von Versicherten und deren Angehörigen, die sich ohne fachkundige Hilfe bei komplexen individuellen Versorgungs- und Unterstützungsbedarfen im Gesundheitssystem nicht zurechtfinden
- ist kostenfrei, diskret und vertraulich und von Seiten der Versicherten stets auf freiwilliger Basis
- arbeitet mit dem Einverständnis der versicherten Person mit internen Schnittstellen und externen Netzwerkpartner*innen zusammen



Der Soziale Dienst der AOK Baden-Württemberg



Was ist der Soziale Dienst?

Die über 200 Mitarbeitenden des Sozialen Dienstes

- haben ein Studium der Sozialen Arbeit absolviert
- sind staatlich anerkannte Sozialarbeiter*innen bzw. Sozialpädagog*innen
- haben weitere Zusatzqualifikationen (systemische Beratung, Psychoonkologie, Pflegeberatung nach § 7a SGB XI etc.)
 - sie sind damit besonders qualifiziert, Menschen in schwierigen Lebenssituationen beizustehen
- übernehmen eine Lots*infunktion
- unterstützen zeitlich begrenzt in Übereinkunft mit den Versicherten
- gestalten die Versorgung durch Case Management

Case Management ist auf **mehrfach belastete bzw. multikomplexe Problemlagen** ausgerichtet, die den Einbezug verschiedener Unterstützungsangebote und damit die Kooperation zwischen **verschiedenen Akteuren** notwendig machen. (vgl. Ewers/Schaeffer 2011: 7)
Für Pädagoginnen und Pädagogen bedeutet dies, sich mit Dienstleistern **abzustimmen, Hilfen zu planen/organisieren/koordinieren/kontrollieren aber auch die Bedarfe und Lebenswelten** der Versicherten zu berücksichtigen. (vgl. Galuske 2013: 200)
Das Case Management „wird als Antwort auf drängende Herausforderungen in modernen, komplexen und hochgradig arbeitsteiligen Sozial- und Gesundheitssystemen gehandelt und dabei mit hohen Erwartungen belegt“ (Ewers/Schaeffer 2011: 7).



Der Soziale Dienst der AOK Baden-Württemberg



Was ist das Ziel?



Herstellung einer **bedarfsgerechten, individuellen, stabilen** und **nachhaltigen Gesamtversorgungssituation** der AOK-Versicherten

Aspekte der qualitätsorientierten Leistungserbringung (leistungsträger- bzw. leistungserbringerübergreifend) sowie rechtliche, psychische, soziale und sozialmedizinische Anteile werden einbezogen

Das Ziel beinhaltet auch die Kenntnis und Erschließung regionaler Hilfestrukturen und Netzwerke sowie die gute Kooperation mit ihnen. Langjährige und beiderseits geschätzte Kooperationen in den Regionen stützen daher auch das „**GESUNDNAH**“ Unternehmensleitbild der AOK Baden-Württemberg.